

Gewaltiger Vulkanausbruch auf den Philippinen: Taal erschüttert Umgebung!

Vulkan Taal auf den Philippinen eruptierte am 5. Dezember 2024, erzeugte Gas- und Aschewolken, gefährdet nahegelegene Siedlungen.

Luzon, Philippinen - Am Dienstag, den 5. Dezember 2024, erschütterte ein gewaltiger Ausbruch des Vulkans Taal auf den Philippinen die umliegenden Gebiete. Der Vulkan, bekannt für seine unberechenbare Natur, setzte eine massive Wolke aus Gas und Asche frei und sorgte für dramatische Szenen. Aufnahmen einer Überwachungskamera zeigen das beeindruckende Schauspiel: Zuerst stieg eine weiße Wolke aus dem Krater auf, gefolgt von einer heftigen Explosion, die auf den **Bericht von krone.at** verwiesen wird. Bei diesem phreatomagmatischen Ausbruch interagierten Wasser und Magma, was zu einem explosiven Ergebnis führte.

Wuchtiger Ausbruch mit seismischen Signalen

Die Eruption katapultierte Vulkanasche und große Tephra-Brocken bis zu einer Höhe von 2800 Metern in die Luft und erzeugte ein seismisches Signal, das etwa vier Minuten andauerte. Der Taal-Vulkan, der sich tropfenförmig etwa 65 Kilometer südlich von Manila auf der Insel Luzon befindet, ist einer der aktivsten Vulkane der Philippinen und wird als einer der gefährlichsten der Welt eingestuft. Laut dem **Spiegel** geschieht dies aufgrund seiner Nähe zu dicht besiedelten Gebieten, was die Überwachung und das Management im Falle zukünftiger Ausbrüche immens wichtig macht.

Der Taal gilt nach dem Mayon als der zweittaktivste Vulkan des Landes und befindet sich auf dem geologisch aktiven Pazifischen Feuerring. Dieser Ausbruch erinnert eindringlich an die ständige Gefahr, die von Vulkanen in dieser Region ausgeht, und unterstreicht die Notwendigkeit fortlaufender Beobachtungen und Vorbereitungen für mögliche Evakuierungen im Katastrophenfall.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Vulkanausbruch
Ort	Luzon, Philippinen
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at